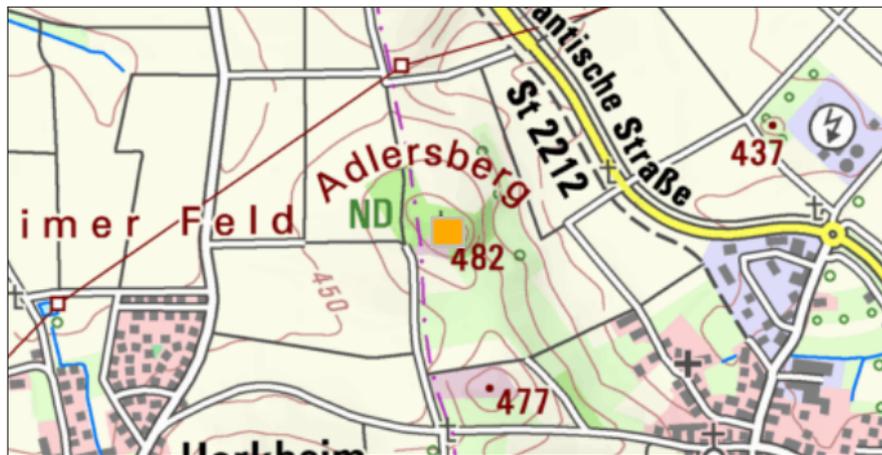


Süßwasserkalk am Adlersberg NW von Reimlingen

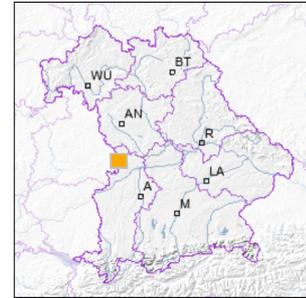


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 779A026



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 610.093

Nordwert: 5.409.505

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.828754° N

Längengrad: 10.500064° E

Objekt-ID: 7129GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.07.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Reimlingen
Landkreis/Stadt:	Donau-Ries
Topographische Karte (TK25):	7129 Deiningen
Geländehöhe:	480 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 80 m
Fläche:	8.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Nördlinger Ries

Kurzbeschreibung des Geotops

Der markante Adlersberg, nordwestlich von Reimlingen, befindet sich im Bereich des Kristallinen Wall, der den Primärkrater umgibt. Die Gesteine des Grundgebirges sind jedoch nirgends direkt aufgeschlossen. Der Gipfelaufbau des Adlersberges besteht aus dolomitischen Algenkalksteinen (Chladophories-Kalke), teils mit stromatolithischen Krusten, die denen vom Nördlinger Galgenberg ähneln. Dazwischen finden sich gebankte Kalksteine, die fast nur aus Schalen der Wasserschnecke *Hydrobia* und des Muschelkrebsschens *Strandesia* bestehen. Sichelzellenkalke, die auf Phasen aufsteigenden kalkreichen Grundwassers hinweisen (Travertine), liegen vereinzelt im oberen Abschnitt des Aufschlusses. Gelegentlich finden sich auch eingeschwemmte Landschnecken (*Cepaea*). Der gesamte Komplex des Adlersberges entstand auf Untiefen im Ries-See, der nach dem Impakt die Kraterform auffüllte.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Felshang/Felskuppe
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Felskuppe

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Ries-Süßwasserkalke	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Groiss et al. (2000): Das Ries und sein Vorland; Sammlg. Geol. Führer, Bd. 92

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Dolomitische Algenkalksteine am Adlersberg mit Informationstafel und Gipfelkreuz.



Bild 2: Blick auf das Geotop am Adlersberg



Bild 3: Gebankte Kalksteine am Gipfel des Adlersberg.



Bild 4: Blick auf das Geotop Adlersberg

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung